



Inhalt:

- Begrüssung
- Hausaufgabenstunde
- Neue Lehrpersonen
- Pausenengel
- Spielturniere
- Nützliche Links

Schulleitung:

Paul Stengel
Tel: 071 952 68 17

Peter Falk
Tel: 071 952 68 18

Sehr geehrte Eltern

Wir sind Partner. Unter diesem Motto sind wir in das neue Schuljahr gestartet. Wir leben verschiedene Partnerschaften im Schulalltag:

Jeder Erstklässler hat ein Schulgotti oder einen Schulgötti zugeteilt bekommen. Somit haben die Schulanfänger einen Partner / eine Partnerin, die das Einleben im Schulhaus begleiten und erleichtern.

Lehrpersonen und Schüler bilden eine Art Lernpartnerschaft. Mit gegenseitigem Respekt und Vertrauen ist erfolgreiches Lernen möglich.

In der jetzt anlaufenden Elternmitwirkung möchten wir die Partnerschaft mit Ihnen als Eltern vertiefen. Wir sind überzeugt, dass wir mit einer verstärkten Zusammenarbeit gegenseitig profitieren können. Wir würden uns deshalb sehr freuen, wenn sich einige von Ihnen als Vertreter oder Vertreterin der Klasse zur Verfügung stellen würden. Die Wahl findet im Rahmen des nächsten Elternabends statt.

Nun wünschen wir allen, die in unseren Schulhäusern und Kindergärten ein- und ausgehen, ein erfreuliches Schuljahr 2010/2011 und heissen die Räupli und Erstklässler besonders herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüssen

Die Schulleiter

Paul Stengel

Peter Falk

Agenda	
06.09. - 10.09.2010	Zahnuntersuche
25.09. - 17.10.2010	Herbstferien
25.10. - 29.10.2010	Arztuntersuch KG, 5 .Klasse
23.12.2010	Weihnachtsfeier
24.12. - 02.01.2011	Weihnachtsferien



Hausaufgabenstunden

*Die blöde Ufzgi mached mi verruckt,
die choge Arbet isch es wo mich druckt.
Ich gieng vill lieber i d'Schuel uf Ehr,
wenn nur die cheibe Ufzgimacherei nöd wär!*



Werner von Aesch hat in diesem oft gesungen Lied zum Ausdruck gebracht, was wohl viele Schülerinnen und Schüler über Hausaufgaben denken. Trotzdem sind sie ein Teil unseres Schulalltags und die Kinder sollen lernen damit umzugehen. Es gibt Kinder, denen das Aufgaben machen zuhause aus verschiedenen Gründen Probleme bereitet. Jede Schulanlage bietet deshalb Hausaufgabenstunden an. Im letzten Schuljahr haben rund 25 Schülerinnen und Schüler von der 1. bis zur 6. Klasse davon Gebrauch gemacht. Sie wurden von einer Lehrperson beaufsichtigt und bei Fragen unterstützt.

In diesem Schuljahr konnten wir nur gerade 11 Kinder einteilen. Es hat also noch freie Plätze und eine Nachmeldung ist bis zum 28. August noch möglich. Die Hausaufgabenstunde findet am Dienstag und/oder Donnerstag statt und kostet die Eltern 25.- Fr. pro Lektion für ein Semester. Der Klassenlehrerin/der Klassenlehrer kann Ihnen nähere Auskunft oder ein Anmeldeformular geben.

Neue Lehrerinnen

Auf Beginn des neuen Schuljahres dürfen wir zwei neue Lehrerinnen begrüßen:

Frau Rachel Beyer unterrichtet im Schulhaus Kirchstrasse 6 die 4. Klasse:

Es ist mir ein grosses Anliegen, dass sich die Schüler und Schülerinnen in der Klasse wohl fühlen und in einem positiv geprägten Klassenklima gefördert und gefordert werden können.



Frau Kerstin Schwarz unterrichtet im Jobsharing eine Kindergartenklasse am Kinder-garten Bienenstrasse, zusammen mit Frau Schoch: „Mir ist es wichtig, dass sich alle Kinder im Kindergarten wohlfühlen können. Ein Ziel von mir ist, ein angenehmes Klima zu schaffen. Dazu gehören Regeln, an die sich die Kinder halten sollen. Ich möchte für die Kinder eine herzliche Bezugsperson sein, zu der sie immer kommen können.“





Pausenengel

Wir sind Partner. Dieses Motto soll nicht nur unter Erwachsenen gelten. Auch die Schülerinnen und Schüler sind unsere Partner. Partnerschaftlich wollen wir mit den Schülerinnen und Schülern für ein angstfreies Schulklima arbeiten, in dem alle Kinder sich aufs Lernen konzentrieren können.

Das Projekt Pausenengel hilft, eine gute Pausenatmosphäre zu pflegen und der Pausenanlage und den Pausenspielen Sorge zu tragen. Die Pausenaufsicht bleibt dabei weiterhin Aufgabe der Lehrpersonen.

Was sind Pausenengel?

Pausenengel sind Mädchen und Knaben, die sich freiwillig melden. Ihre Aufgabe wird sein, während der Pause den Mitschülern bei kleinen Schwierigkeiten zu helfen und als positive Vorbilder aufzutreten.

Wie wird ein Kind Pausenengel?

Die Kinder melden sich an. In drei Ausbildungslektionen lernen sie ihre Aufgabe kennen. Dabei erfahren sie, wie sie sich verhalten sollen, was sie tun können, wer ihre Ansprechpersonen im Lehrerteam sind und wann sie als Pausenengel amten. In drei Praktikumswochen können sie ihr neues Wissen anwenden und testen, ob sie wirklich Pausenengel sein möchten.





Spieltourniere

Leider hat uns das Wetter dieses Jahr einen Streich gespielt. Wir konnten unseren Sporttag nicht in der vorgesehenen Form durchführen. An zwei verschiedenen Morgen fanden jedoch das Brennball- und das Fussballturnier statt:

Brennballturnier: Am Mittwochmorgen konnten die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse das Brennballturnier durchführen. Mit grossem Einsatz und viel Freude setzten sich die Kinder in insgesamt 9 verschiedenen Mannschaften ein und versuchten, den Sieg zu erringen. Die Sieger sind:

1. Die wilden 11 (4. Klasse Mäder)
2. Crazy Stars (4. Klasse Färber)
3. Wild Tigers (3. Klasse Gattiker)



1. Rang Brennball: Die wilden 11



1. Rang Fussball: Joungsters

Fussballturnier: Bei sonnigem Wetter konnten die Schülerinnen und Schüler endlich am Fussballturnier um den Sieger 2010 spielen. Nach vielen spannenden und fair ausgetragenen Spielen ergab sich folgende Rangliste:

1. Joungsters
2. Red Bull verleiht Flügel
3. Zooker

Nützliche Links

Viele Übungen zu verschiedenen Bereichen:
<http://www.allgemeinbildung.ch/home2.htm>

Etwas zum Basteln:
<http://www.bastelbogen-online.de>

PC-Fertigkeiten trainieren:
<http://www.computermaus.ch>

Kopfrechnen trainieren:
<http://sikore.schiffner-tischer.de>

*Wir haben die Links überprüft.
Trotzdem können wir keine Verantwortung über den Inhalt und allfällige Auswirkungen auf ihren PC übernehmen.*

Besuchen Sie auch unsere
Homepage:

www.kirchstrasse-uzwil.ch